



Lyonel Feininger: Bild "Leute" (1932) (Unikat)

Bestell-Nr.: IN-947590.R1

Die 1932 entstandene Zeichnung "Leute" wurde in einer für Lyonel Feininger zunehmend schwierigen Zeit geschaffen. Unter dem Druck der Nationalsozialisten wurde 1932 das Bauhaus in Dessau, an dem Feininger unterrichtete, geschlossen. Wie viele seiner Freunde und Kollegen war Feininger daraufhin gezwungen, umzuziehen und anderswo ein immer schwierigeres Auskommen zu finden.

Der Künstler lebte mit seiner Frau Julia im Seebad Deep an der Ostseeküste und in Berlin. Er arbeitete in dieser Zeit wenig und fühlte sich zunehmend isoliert und entfremdet. Inmitten der wachsenden Unruhe in der Welt um ihn herum bot ihm die Arbeit am Meer eine willkommene Zuflucht.

Das vorliegende Werk zeigt eine Gruppe mehrerer Figuren am Strand. Die Horizontlinie zwischen Meer und Himmel ist diffus zu erkennen. Der Ausdruck der Personen am Ufer, die der Kraft und Weite der Natur völlig ausgesetzt sind, kann mit der ergreifenden menschlichen Präsenz in den Werken des Künstlers Caspar David Friedrich verglichen werden.

Für Feininger gibt es jedoch noch eine weitere Bedeutungsebene, nämlich die eines fröhlichen, wenn auch romantisierten Bildes von individualistischer Freiheit.

Kohle auf Papier, 1932. Signiert und datiert. Mit Zertifikat von Achim Moeller, The Lyonel Feininger Project LLC.
Motivgröße/Blattformat 23,5 x 30,2 cm. Format im Rahmen 47,5 x 58 cm wie Abbildung.

Artikellink: <https://www.kunsthaus-artes.de/lyonel-feininger-bild-leute-1932-unikat-947590-r1/>